

Der Ortsbeirat OT Hundshausen

Protokoll der Sitzung von Montag, 3.2.2020 im DGH Hundshausen

Änderung der Aufgabenverteilung:

Vor der Sitzung wurde im persönlichen Gespräch mit Ortsvorsteher (OV) Martin Gombert vereinbart, dass Hendrik Happel und Martin Burberg auf Wunsch von Hendrik Happel ihre Ämter tauschen. Somit ist Martin Burberg ab sofort Schriftführer und Hendrik Happel stellvertretender Schriftführer.

Anwesend waren:

vom Ortsbeirat:

Martin Gombert (Ortsvorsteher)

Martin Burberg (Schriftführer)

Patrick Schomberg (Stv. Ortsvorsteher)

Bernd Stumpf

Horst Weide

Kai Wölk

Bürgermeister Heiko Manz

vom Gemeindevorstand Horst Abraham

von der Gemeindevertretung Heinz Stumpf, Peter Ochs

Karlheinz Diehl (Bauhof)

Dr. Natalie Bertsch (Tierarztpraxis Ursulinenhof)

sowie zahlreiche Gäste

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Martin Gombert eröffnet die Sitzung um 20.03 Uhr und begrüßt Bürgermeister Manz, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die zahlreichen Gäste.

Einwände gegen Form oder Datum der Einladung gibt es keine.

Hendrik Happel fehlt entschuldigt.

OV Gombert stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird auf Antrag von OV Gombert erweitert um den neuen Punkt 8 "Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020". Dagegen gibt es keine Einwände. Die bisherigen Punkte 8 und 9 werden daher zu den Punkten 9 und 10. Der Haushaltsplan ging den Mitgliedern des Ortsbeirates im Vorfeld per E-Mail-Anhang zu.

Die Tagesordnung gliedert sich damit wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Abstimmung über Teilnahme am 37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
3. Neue Homepage Gemeinde Jesberg: „Vorstellung der Ortsteile“ – Gestaltung Text und Kurzpräsentation Ortsteil Hundshausen
4. Informationen zum Stand IKEK und dem geplanten Umbau des DGH durch den Bürgermeister
 - a) Stand Planungen Umbau DGH und Anbau Feuerwehrgarage
 - b) Gestaltung Umfeld DGH / Dorfplatz und Freifläche Bernhard-Schorbach-Straße
5. Informationen zum „Ausbau der Internet-Versorgung“ und „WLAN in öffentlichen Bereichen“ durch den Bürgermeister
6. „Reaktivierung“ des Reitplatzes am Kastenwald – Nutzung durch Tierarztpraxis Ursulinhof und Hundshäuser Dorfgemeinschaft
7. Informationen zum Stand der Planungen „Windkraftanlagen“
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020
9. Verschiedenes
10. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

2. Beratung und Abstimmung über Teilnahme am 37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

In Anbetracht der kurzen Vorlaufzeit wird vorgeschlagen, dass Hundshausen sich dieses Mal nicht an dem Wettbewerb beteiligt. In der kurzen Diskussion werden auch die Fördermöglichkeiten im Rahmen der „LEADER-Region Kellerwald-Edersee und das Förderprogramm „Starkes Dorf – Wir machen mit“ angesprochen.

Der Vorschlag, an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen, wird bei der Abstimmung einstimmig angenommen.

Da es zum Thema passt, wird die Beratung über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des „LEADER-Programms“, die ursprünglich unter TOP 9 "Verschiedenes" vorgesehen war, vorgezogen.

Das Regionalforum Region Kellerwald-Edersee e.V. (Kellerwaldverein) hat das Leitmotiv „Welterbe Region Kellerwald-Edersee: Wild, Bunt, Gesund“ festgelegt.

Ziel der Regionalentwicklung ist es, die Lebensqualität in der Region dauerhaft zu erhalten und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurde das Regionalbudget 2020 erarbeitet. Für deren Umsetzung stehen Fördermittel von der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Hessen zur Verfügung.

Kommunen, Vereine und Organisationen können eine finanzielle Unterstützung für kleinere Projekte erhalten.

Schwerpunkte der Förderung sind 1. Tourismus, 2. Natur und Umwelt, und 3. Lebensqualität und Kultur.

Die förderfähigen Ausgaben müssen mindestens 1.000 € und dürfen maximal 20.000 € betragen (jeweils brutto). Die Förderquote beträgt 80 % der förderfähigen Bruttokosten.

Jürgen Lau hatte in den letzten Wochen bereits angeregt, die Wanderwege im Umfeld von Hundshausen besser zu erschließen und Sitzgelegenheiten für die Wanderer und Spaziergänger zu errichten.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen einen Projektantrag im Rahmen dieses Programms zu stellen.

Es wird folgender Projektantrag vorgesehen: Die Wanderwege um Hundshausen sollen besser erschlossen werden, und es sollen überdachte Sitzgruppen mit Bänken und Tischen an dafür geeigneten Plätzen an den Wanderwegen rund ums Dorf aufgestellt werden.

OV Gombert, Jürgen Lau und Marc Richter werden einen Antrag erarbeiten. Dafür müssen drei Angebote für Material (Holz und Schrauben) vorgelegt werden.

Das Projekt muss bis zum 14.02.2020 beantragt und bis zum 31.10.2020 umgesetzt und abgerechnet werden.

Es ist angedacht die Antragstellung über den Verein „Hundshausen bewegt“ vorzunehmen. Hier muss noch eine Abstimmung mit dem Vorstand erfolgen.

3. Neue Homepage Gemeinde Jesberg: „Vorstellung der Ortsteile“ – Gestaltung Text und Kurzpräsentation Ortsteil Hundshausen

Bis Ende der KW 07 soll die neue Homepage der Gemeinde Jesberg geschaltet werden. Dafür sollen alle Ortszeile eine Kurzvorstellung beitragen.

Martin Burberg und OV Gombert erklären sich bereit, diese Kurzvorstellung auszuarbeiten.

4. Informationen zum Stand IKEK und dem geplanten Umbau des DGH durch den Bürgermeister

a. Stand Planungen Umbau DGH und Anbau Feuerwehrgarage

Für den geplanten Umbau des DGH liegt die Baugenehmigung vor. Der Abriss des Hauses Vestweber ist vom Denkmalamt genehmigt und wird aus IKEK-Mitteln finanziert.

Der Bau der neuen Feuerwehrgarage ist nicht Bestandteil des IKEK sondern liegt in der Verantwortung der Feuerwehr. Hier sollen auch Fördermittel für den Bau beantragt werden.

Wenn die Planung der Garage vorgenommen wird, soll nochmal eine Abstimmung mit den Planungen für den Umbau des DGH erfolgen, um mögliche Synergien zu prüfen.

b. Gestaltung Umfeld DGH / Dorfplatz und Freifläche Bernhard-Schorbach-Straße

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage können momentan noch keine weiteren freiwilligen Maßnahmen des IKEK-Programms ausgeführt werden. Die Unterlagen für die letzten Jahresabschlüsse sind in Arbeit und sollen in Kürze beim Landkreis eingereicht werden.

5. Informationen zum „Ausbau der Internet-Versorgung“ und „WLAN in öffentlichen Bereichen“ durch den Bürgermeister

Es sollen Hot Spots eingerichtet werden in öffentlichen Bereichen wie Rathaus, Kellerwaldhalle, DGHs, Schwimmbad und Campingplatz. Für die Umsetzung der sogenannten "digitalen Dorflinde" sind Kosten von 28.000 € im Haushalt berücksichtigt, denen Fördermittel in Höhe von 24.000 € gegenüber stehen, davon übernimmt der Kreis 12.000 €.

Die gesamte Durchführung übernimmt eine österreichische Firma, die sich bei der Ausschreibung des Landes Hessen durchgesetzt hat.

6. „Reaktivierung“ des Reitplatzes am Kastenwald – Nutzung durch Tierarztpraxis Ursulinhof und Hundshäuser Dorfgemeinschaft

Die Tierarztpraxis Ursulinhof möchte den Reitplatz für eigene Zwecke reaktivieren und wiederherrichten und auch der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung stellen. Der hier vorkommende und geschützte „Kleine Heidegrashüpfer“ steht dem nicht im Wege, da dieser Pferdeabdrücke zur Eiablage nutzt. Auch niedrig gehaltene Vegetation kommt ihm zu Gute.

In diesem Sinne will die Praxis Ursulinhof den Platz pflegen (mähen, mulchen und Baumpflege).

Ein Pachtvertrag mit der Gemeinde soll geschlossen werden.

7. Informationen zum Stand der Planungen „Windkraftanlagen“

Zu diesem Punkt gibt es keine Neuigkeiten. Für die geplanten Anlagen in der Gemarkung Jesberg wurde noch kein Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) erstellt. Die Windkraftanlagen bei Rommershausen werden kommen.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020

BM Manz erläutert nochmals die wichtigsten Eckpunkte.

Nach kurzer Beratung wird abgestimmt: Einstimmig dafür bei einer Enthaltung.

9. Verschiedenes

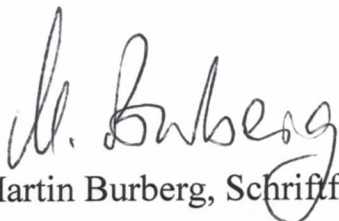
- Der Austausch der Straßenbeleuchtung in LEDs wurde bereits durchgeführt.
- Heckenschnitt und Grabenaushub – Die Maßnahmen wurden lt. Karlheinz Diehl bereits erledigt.
- Die Begrüßungsschilder an den Dorfeingängen sollen dauerhaft dort stehen bleiben. Hierzu gibt es eine Abstimmung: Einstimmig dafür bei einer Enthaltung.
- Der Festausschuss 1050-Jahre Hundshausen möchte einen Defibrillator für den Notfall anschaffen und am DGH anbringen.
Die Folgekosten von 300 € (alle 2 Jahre für neue Kontakte) plus 75 € Wartungskosten/Jahr könnten die Vereine übernehmen. Es muss dafür ein Stromanschluss hergestellt werden, der Defibrillator sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und es muss jemand zur Verfügung stehen, der die Verantwortung übernimmt. Zudem wird es für die Handhabung eine Schulung geben.
- Zum Thema afrikanische Schweinepest wurde nach einem Aktionsplan gefragt: Seitens des Kreises ist eine Fortbildung angedacht. Bei einem Ausbruch wird ein Radius von 3 km gezogen, innerhalb dessen alle Tiere gekeult werden. Zudem gibt es in diesem Falle ein Beobachtungsgebiet im Radius von 10 km um den Seuchenbetrieb. Auch ein Ernteverbot kann dann ausgesprochen werden.

10. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

- 16.02.2020: Winterwanderung der freiwilligen Feuerwehr Hundshausen
- 07.03.2020: Jahreshauptversammlung von "Hundshausen bewegt"
- Förderprogramm "starkes Dorf": Gefördert werden Kleinprojekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes stärken, den Zusammenhalt der Generationen fördern und die Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessern.
Die Mindestinvestitionssumme beträgt 1.000 €. Die Förderquote liegt bei 100 %. Die maximale Förderung pro Projekt beträgt 5.000 €.
Für die Bearbeitung der Anträge ist die Reihenfolge des Eingangs maßgeblich. Wolfgang Kaiser soll angesprochen werden, ob er wieder eine Idee zum Musikförderprogramm hat.
- Die Straßensperrung zwischen Hundshausen und Jesberg wird voraussichtlich bis zum 07.02.2020 bestehen.

Die Sitzung wird um 21:37 Uhr geschlossen.

Hundshausen, 07.02.2020



Martin Burberg, Schriftführer



Martin Gombert, Ortsvorsteher